



Mitteilungsblatt der Gemeinde 3533 Bowil

30. Jahrgang / Ausgabe Nr. 178 vom Mai 2017

Werte Bowilerinnen, werte Bowiler

Die Meisten von uns sind mit dem Umgang mit Handy und Computer vertraut. Oft machen wir uns aber kaum oder gar keine Gedanken darüber, wie wir mit den neuen Medien umgehen. Sie sind in der Tat sehr nützlich und praktisch, aber eben nicht ungefährlich.



Unsere Kinder und Jugendlichen wachsen mit den neuen Medien, aber auch mit den Risiken auf. Ist es nicht die Aufgabe der Eltern und der Schule, sich gezielt mit dem sinnvollen und korrekten Umgang dieser Medien auseinanderzusetzen? Die Kinder und Jugendlichen müssen immer wieder auf die möglichen Risiken und einen sicheren Umgang aufmerksam gemacht werden. Nur so können sie lernen, sich selber zu schützen.

In den Medien ist oft von **Mobbing** und **Cybermobbing** zu lesen. Was bedeuten diese Begriffe?

Mobbing bedeutet das systematische Anfeinden, Schikanieren und Diskriminieren einer Person bis hin zu seelischer Gewaltanwendung. Unter Cybermobbing versteht man das absichtliche Beleidigen, Bedrohen, Ausgrenzen, Blossstellen oder Belästigen von Personen mithilfe moderner Kommunikationsmittel wie Handy, Computer usw.

Nicht nur Kinder oder Jugendliche, wir Alle können Opfer einer Mobbingattacke werden. Erwachsene werden am häufigsten am Arbeitsplatz gemobbt. Jede Schulklasse kann davon betroffen sein. Es gibt keinen systematischen Geschlechtsunterschied. Selbst Lehrpersonen sind von Cybermobbing betroffen. Cybermobbing kann zudem rund um die Uhr stattfinden. Die Opfer werden auch in ihrer Privatsphäre attackiert. Texte, Bilder und Videos werden rasend

schnell verbreitet. Täter von Cybermobbing können lange anonym handeln. Sie können sich hinter den Medien verstecken, man sieht sie ja nicht. Die Dynamik, die so entsteht, kann von den Tätern nicht mehr kontrolliert werden, auch wenn sie das vielleicht noch versuchen. Es ist zudem aussichtslos, Inhalte für immer aus dem Netz zu löschen.

Deshalb ist es wichtig, sich die Zeit zu nehmen um den Umgang mit den neuen Medien zu lernen. Wir müssen ganz genau hinsehen, wenn sich Kinder und Jugendliche im Netz aufhalten. Unser Nachwuchs ist oft besser informiert und selbstbewusster in der Nutzung von Computern. Nur wenn wir mit ihnen über die gesamte Thematik reden, können sie die Möglichkeiten, die sich ihnen bieten, optimal nutzen und sie sind für die Zukunft besser vorbereitet.

Es ist nicht meine Absicht, Angst vor dem Neuen zu schüren. Im Gegenteil, ich wünsche mir einen guten, gesunden und neugierigen Umgang mit Computer, Natel und Co. Verschlüssen wir uns nicht vor dem Unbekannten, aber lernen wir gut und bewusst damit umzugehen. Schützen wir unsere Kinder, uns und unsere Privatsphäre vor der Gewalt und Missbrauch im Netz und vor den Augen der Öffentlichkeit.



„Wir können höchstens die Uhr anhalten aber niemals die Zeit.“

Eure Gemeinderätin Marianne Witschi
Ressort Bildung, Soziales und Freizeit

Impressum		Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 24.07.2017 Gemeindeverwaltung und Postagentur, 3533 Bowil: Mo – Fr 8.00 – 12.00 / 14.00 – 17.00 Uhr, Mo bis 18.00 Uhr Tel.-Nr. 031/711 01 46 Fax: 031/711 59 47 E-Mail: info@bowil.ch Internet: www.bowil.ch
Titelbild:	Foto: Marianne Witschi	
Redaktion:	Gemeindeverwaltung, 3533 Bowil	
Auflage:	705 Exemplare	
Verteilgebiet:	Gemeinde Bowil / Medien / Verwaltungen umliegender Gemeinden / interessierte Personen	
Erscheint:	4 x jährlich	
Hausärztlicher Notfalldienst:	1. Hausarzt anrufen Band abhören für Stellvertretung, falls niemand erreichbar ist: 2. Notfallnummer wählen: 0900 57 67 47 (Fr. 1.98/Min.)	
Spitex Region Konolfingen	Stützpunkt Zäziwil 031 770 22 00 (Telefon werktags: 08.00 - 11.00 / 14.00 - 16.00)	
Krankemobilienmagazin Zäziwil	Nach tel. Vereinbarung 031 711 37 42 / 179 781 85 46 www.samariter-zaeziwil.ch / info@samariter-zaeziwil.ch	

In dieser Ausgabe:**Seite****1. Botschaft des Gemeinderates zu den Geschäften:**

1.1	Gemeinderechnung 2016; Beratung und Genehmigung	3
1.2	Informationen durch den Gemeinderat	9
1.3	Verschiedenes	9

2. Informationen des Gemeinderates:

2.1	Aktuelles aus den Gemeinderatsverhandlungen	9
2.2	Personal der Gemeinde Bowil	10
2.3	Öffentliche Sicherheit in Bowil	10
2.4	Baubewilligungen	11

3. Informationen der Verwaltung und der Kommissionen:

3.1	Tagesschulangebot in Bowil	11
3.2	Lagerung von Siloballen und Silowürsten	11
3.3	Abfallstatistik 2016	12
3.4	Informationen AHV-Zweigstelle Bowil	12
3.5	Bibliothek	14
3.6	Anlässe in Bowil (Zeitspanne bis zur nächsten Bowil-Zytig)	15

4. Allgemeine Informationen:

Diverse Informationen ab Seite	16
--------------------------------	-----------

5. Informationen der Schule:

Diverse Informationen ab Seite	26
--------------------------------	-----------

Die ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde Bowil findet wie folgt statt:

Montag, 22. Mai 2017, 20.00 Uhr AULA SCHULHAUS DORF

Folgende Geschäfte sind traktandiert:

- 1. Gemeinderechnung 2016**
Beratung und Genehmigung der Gemeinderechnung 2016
- 2. Informationen durch den Gemeinderat**
- 3. Verschiedenes**

Aktenauflage:

Die Unterlagen zu den Traktanden liegen seit 20. April 2017 bei der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Sie stehen auch unter www.bowil.ch (News: Gemeindeversammlung) zum Download bereit.

Rechtsmittelbelehrung:

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland einzureichen (Art. 63 ff Verwaltungsrechtspflegegesetz VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Artikel 49a Gemeindegesetz). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Alle stimmberechtigten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, welche das 18. Altersjahr zurück gelegt haben und seit 3 Monaten Wohnsitz in der Gemeinde Bowil haben, sind zu dieser Versammlung freundlich eingeladen.

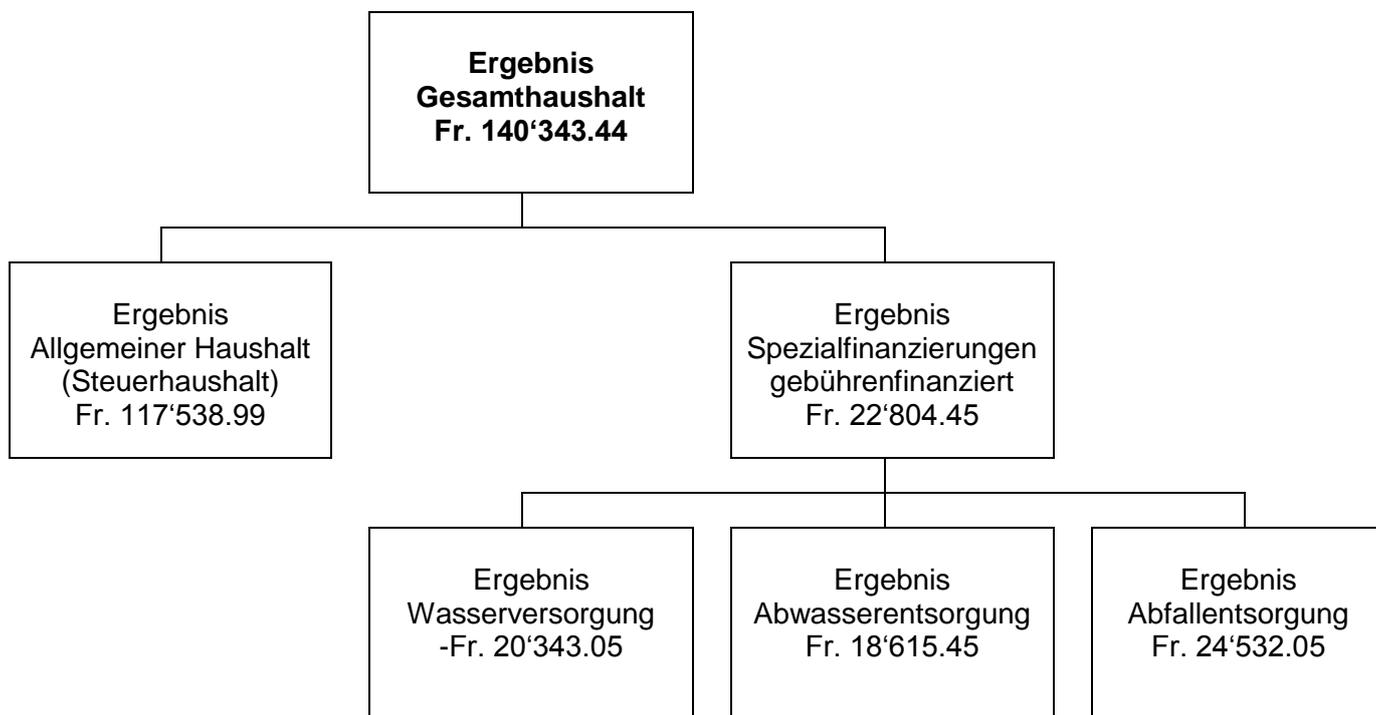
1. Botschaft des Gemeinderates zu den Geschäften

- | |
|--|
| 1.1 Gemeinderechnung 2016
Beratung und Genehmigung der Gemeinderechnung
Referentinnen: Gemeinderätin Mariann Zaugg und Finanzverwalterin Ursula Schüpbach |
|--|

Das Budget für das Jahr 2016 wurde durch die Gemeindeversammlung am 30. November 2015 mit folgenden Ansätzen beschlossen:

Gemeindesteueranlage	1.89 Einheiten
Liegenschaftssteuern	1.2 Promille des amtlichen Wertes

Die Jahresrechnung 2016 wurde erstmals nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2 erstellt und schliesst per 31.12.2016 wie folgt ab:



Durch die Gemeindeversammlung muss das Ergebnis des Gesamthaushalts genehmigt werden:

Betrieblicher Aufwand	Fr.	4'652'579.16
Betrieblicher Ertrag	Fr.	4'650'501.85
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	Fr.	- 2'077.31
Finanzaufwand	Fr.	128'624.45
Finanzertrag	Fr.	254'041.60
Ergebnis aus Finanzierung	Fr.	125'417.15
Operatives Ergebnis	Fr.	123'339.84
Ausserordentlicher Aufwand	Fr.	26'980.00
Ausserordentlicher Ertrag	Fr.	43'983.60
Ausserordentliches Ergebnis	Fr.	17'003.60
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung, Ertragsüberschuss	Fr.	140'343.44
Gesamtergebnis gemäss Budget, Aufwandüberschuss	Fr. -	5'640.00
Besserstellung gegenüber Budget	Fr.	145'983.44

Folgende Aufwand-/Ertragsverschiebungen sind hauptsächlich entstanden:

Personalaufwand

Der Personalaufwand ist um Fr. 15'700.-- tiefer als budgetiert. Weniger Sitzungsgelder und Entschädigungen bei den Behörden und tiefere Lohnkosten bei den Schulliegenschaften und den Gewässerverbauungen heben die höheren Lohnkosten bei der Verwaltung, der Bibliothek und dem Wegdienst auf.

Sachaufwand

Der Sachaufwand liegt um Fr. 81'200.-- unter dem Budget. Grund sind geringerer Aufwand für Betriebs- und Verbrauchsmaterial, Anschaffungen, baulicher und betrieblicher Unterhalt und Maschinenmieten.

Abschreibungen

Das bestehende Verwaltungsvermögen per 31.12.2015 nach HRM1 wurde per 01.01.2016 zu Buchwerten in HRM2 übernommen und beträgt Fr. 1'915'711.47. Dieses wird innert 10 Jahren oder mit Fr. 191'571.15 in den Jahren 2016 bis 2025 ordentlich abgeschrieben.

Die ordentlichen Abschreibungen nach Nutzungsdauer auf dem Verwaltungsvermögen nach HRM2 betragen Fr. 3'080.--. Diese sind um Fr. 2'900.-- tiefer ausgefallen als budgetiert.

Systembedingte zusätzliche Abschreibungen müssen vorgenommen werden, wenn der Allgemeine Haushalt einen Ertragsüberschuss ausweist und die ordentlichen Abschreibungen kleiner sind als die Nettoinvestitionen. Im Rechnungsjahr 2016 konnten keine systembedingten zusätzlichen Abschreibungen vorgenommen werden, da die Nettoinvestitionen tiefer waren als die ordentlichen Abschreibungen.

Steuern

Der Steuerertrag basiert auf einer Anlage von 1.89 Einheiten und beträgt total Fr. 2'441'500.-- und liegt um Fr. 70'800.-- über dem Budget. Bei den direkten Steuern der natürlichen Personen liegt der Ertrag von Fr. 1'979'500.-- um Fr. 30'500.-- unter dem Budget. Dafür liegen die direkten Steuern der juristischen Personen mit Fr. 180'800.-- um Fr. 111'800.-- über dem Budget. Die übrigen direkten Steuern wie Liegenschaftssteuern und Vermögensgewinnsteuern betragen Fr. 275'500.-- und liegen um Fr. 10'500.-- unter dem Budget.

Entgelte

Es sind Entgelte wie Benützungsgebühren und Verkaufserlöse von Fr. 908'500.-- eingegangen, Fr. 85'600.-- mehr als budgetiert. Grund dafür sind Mehreinnahmen bei den Anschlussgebühren.

Finanzausgleich

Aus dem Finanzausgleichsfonds konnten Fr. 1'084'000.-- bezogen werden, Fr. 30'000.-- weniger als budgetiert. Die Grundlage für die Berechnung des Finanzausgleichs bilden die Steuererträge und die übrigen öffentlichen Abgaben der letzten drei Jahre.

Investitionen

Insgesamt wurden Nettoinvestitionen von Fr. 154'200.-- budgetiert. Die effektiven Nettoinvestitionen betragen Fr. 164'400.--. Diese beinhalten die Sanierungen von Gemeindestrassen, die Erweiterung der Kanalisationsanlagen Lichterswil Ost, die Investitionsbeiträge an die ARA Oberes Kiesenental und die zusätzlichen Subventionen an die Erweiterung der Kanalisationsanlagen Steinengraben.

Nachkredite

Nach Artikel 11c des Organisationsreglements sind vom Gemeinderat beschlossene Nachkredite zu gebundenen Ausgaben (ohne Handlungsspielraum), die seine ordentliche Kreditkompetenz von Fr. 100'000.-- überschreiten, zu publizieren. In der Rechnung 2016 sind keine solchen Nachkredite angefallen.

Investitionsrechnung

Das Vermögen wurde aktiviert mit Ausgaben von	164'412.35
und passiviert mit Einnahmen von	0.00

Die Nettoinvestitionen betragen**164'412.35**

BilanzAktiven

Finanzvermögen	6'219'460.40
Verwaltungsvermögen	1'993'470.72
Total Aktiven	8'212'931.12

Passiven

Fremdkapital	3'504'492.48
Eigenkapital	4'708'438.64
Total Passiven	8'212'931.12

Nachfolgend finden Sie einen Zusammenzug der Erfolgsrechnung über die Aufwand- und Ertragsarten, den Zusammenzug der Erfolgsrechnung nach Funktionen sowie den Zusammenzug der Investitionsrechnung nach Funktionen. Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Finanzverwaltung gerne zur Verfügung. Ausserdem können Sie bei der Finanzverwaltung Bowil in die gesamte Gemeinderrechnung 2016 Einsicht nehmen oder ein Exemplar der Rechnung beziehen. Die Rechnung 2016 steht zudem auch auf der Homepage Bowil www.bowil.ch (News: Gemeindeversammlung) zum Download bereit.

Der einstimmige **Antrag des Gemeinderates** lautet:

- *Genehmigung der Gemeinderrechnung 2016*

Zusammenzug Erfolgsrechnung nach Sachgruppen

Sachgruppen	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%
Aufwand						
Personalaufwand	807'967.80	16.66	823'670.00	17.06	848'985.60	16.45
Sachaufwand	853'938.81	17.61	935'140.00	19.36	874'208.13	16.94
Abschreibungen Verwaltungs- vermögen	194'654.10	4.00	197'590.00	4.10	575'209.67	11.15
Finanzaufwand	128'624.45	2.64	110'830.00	2.30	116'151.15	2.26
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	317'254.70	6.54	225'300.00	4.67	195'590.77	3.80
Transferaufwand	2'478'763.75	51.24	2'472'540.00	51.20	2'448'147.78	47.44
Ausserordentlicher Aufwand	26'980.00	0.54	15'700.00	0.33	54'997.75	1.07
Interne Verrechnungen	38'198.35	0.77	47'510.00	0.98	45'858.65	0.89
Total Aufwand	4'846'381.96	100.00	4'828'280.00	100.00	5'159'149.50	100.00
Ertrag						
Fiskalertrag	-2'441'568.73	48.97	-2'370'700.00	49.15	-2'456'648.15	47.60
Regalien und Konzessionen	-62'709.00	1.25	-69'000.00	1.43	-82'805.00	1.61
Entgelte	-908'492.27	18.21	-822'850.00	17.07	-797'833.40	15.47
Finanzertrag	-254'041.60	5.10	-251'190.00	5.21	-262'095.60	5.08
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-664.00	0.02	-12'740.00	0.27	-257'102.90	4.99
Transferertrag	-1'237'067.85	24.80	-1'248'650.00	25.89	-1'185'851.90	22.98
Ausserordentlicher Ertrag	-43'983.60	0.88	-0.00	0.00	-47'824.50	0.93
Interne Verrechnungen	-38'198.35	0.77	-47'510.00	0.98	-68'988.05	1.34
Total Ertrag	-4'986'725.40	100.00	-4'822'640.00	100.00	-5'159'149.50	100.00

Zusammenzug Erfolgsrechnung 2016

Bezeichnung	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung						
Nettoaufwand	587'458.41	70'108.32	599'050.00	72'100.00	628'127.78	92'761.00
Nettoertrag		517'350.09		526'950.00		535'366.78
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung						
Nettoaufwand	165'011.45	147'288.40	172'460.00	159'160.00	167'066.40	151'431.70
Nettoertrag		17'723.05		13'300.00		15'634.70
2 Bildung						
Nettoaufwand	1'111'701.85	23'679.20	1'060'370.00	22'250.00	1'024'607.35	48'544.55
Nettoertrag		1'088'022.65		1'038'120.00		976'062.80
3 Kultur, Sport und Freizeit						
Nettoaufwand	98'846.45	62'062.40	100'400.00	63'100.00	96'496.45	62'968.85
Nettoertrag		36'784.05		37'300.00		33'527.60
4 Gesundheit						
Nettoaufwand	5'196.40	47.60	5'210.00	5'210.00	4'596.50	71.40
Nettoertrag		5'148.80				4'525.10
5 Soziale Sicherheit						
Nettoaufwand	1'033'757.10	2'698.45	1'055'550.00	2'200.00	1'022'362.05	2'155.00
Nettoertrag		1'031'058.65		1'053'350.00		1'020'207.05
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung						
Nettoaufwand	530'021.30	94'532.65	552'940.00	87'940.00	423'097.50	68'741.00
Nettoertrag		435'488.65		465'000.00		354'356.50
7 Umweltschutz und Raumordnung						
Nettoaufwand	908'437.50	761'077.85	863'500.00	660'250.00	1'019'157.75	867'288.00
Nettoertrag		147'359.65		203'250.00		151'869.75
8 Volkswirtschaft						
Nettoaufwand	3'935.80	76'881.00	4'590.00	83'500.00	4'047.95	96'584.25
Nettoertrag						
9 Finanzen und Steuern						
Nettoaufwand	562'702.19	3'768'692.58	443'180.00	3'713'650.00	769'589.77	3'768'603.75
Nettoertrag	3'205'990.39		3'270'470.00		2'999'013.98	

Zusammenzug Investitionsrechnung 2016

Bezeichnung	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung						
Nettoaufwand						2.00
Nettoertrag					2.00	
2 Bildung					369'397.30	21'570.00
Nettoaufwand						347'827.30
Nettoertrag						
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung						
Nettoaufwand	96'757.35		128'000.00		139'723.75	
Nettoertrag		96'757.35		128'000.00		
7 Umweltschutz und Raumordnung						
Nettoaufwand	114'074.00		26'600.00		339'018.85	721'870.30
Nettoertrag		46'419.00		26'600.00		
		67'655.00			383'762.15	
9 Finanzen						
Nettoaufwand		164'412.35		154'600.00	909'082.10	1'013'779.70
Nettoertrag	164'412.35		154'600.00		104'697.60	

1.2 Informationen durch den Gemeinderat

- a) Erarbeitung Verkehrskonzept im Rahmen der Ortsplanung
- b) Umstellung Strassenbeleuchtung auf LED
- c) Projekt Gehweg Rünkhofen – Zäziwil, Ergebnis der Mitwirkung

1.3 Verschiedenes

In diesem Traktandum kann der Gemeinderat über weitere aktuelle Geschäfte orientieren. Ebenfalls die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben hier die Möglichkeit, Fragen zu stellen, Vorschläge zu unterbreiten oder Dinge zur Diskussion zu stellen.

Die Versammlung darf nur traktandierte Geschäfte endgültig beschliessen. Sie darf Anträge, die einen nicht angekündigten Gegenstand betreffen, beraten und erheblich oder unerheblich erklären. Erheblich erklärte Anträge unterbreitet der Gemeinderat einer späteren Versammlung zum Entscheid.

2. Informationen des Gemeinderates

2.1 Aktuelles aus den Gemeinderatsverhandlungen

Der Gemeinderat hat in den letzten Sitzungen unter anderem folgende Geschäfte behandelt:

- Das auf verschiedenen Privatparzellen eingetragene öffentliche Fusswegrecht „von der Hopferen nach Schlosshäusi“ wird in einem Entwidmungsverfahren gelöscht. Die Liegenschaften sind durch öffentliche Strassen genügend erschlossen.
- Die im vergangenen Jahr auf Ersuchen der Modellfluggruppe Signau neu festgelegten Flugzeiten wurden provisorisch für ein Jahr festgelegt. Da keine negativen Meldungen eingegangen sind, hat der Gemeinderat die Betriebszeiten für das Flugfeld im Weiherfeld nun definitiv bestätigt. Die MFG Signau wird ihrem Hobby von Montag – Samstag (09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 20.00 Uhr) sowie jeden zweiten Sonntag (14.00 – 18.00 Uhr) nachgehen können.
- Der Bund verlangt von den Kantonen per Gesetz die Ausscheidung von Gewässerräumen entlang aller Gewässer. Der Gewässerraum gewährleistet den Schutz vor Hochwasser und dient als Lebens- und Erholungsraum. Es ist Aufgabe der Gemeinden, die Vorschriften zur Ausscheidung der Gewässerräume in der Ortsplanung sinnvoll umzusetzen und in der baurechtlichen Grundordnung grundeigentümerverbindlich bis 31.12.2018 festzulegen. Die Ruefer Ingenieure AG als Ortsplanungsbüro der Gemeinde Bowil ist mit der Grundlagenerarbeitung beauftragt worden und die Wasserbaukommission wird die Arbeiten politisch begleiten.
- Nach Erstellung der meisten Neubauten am Chiseweg kann die Erschliessungsstrasse fertig gestellt werden. Es ist geplant, in der Zeit vom 29.05. bis 02.06.2017 die Arbeiten auszuführen und den Deckbelag einzubauen. Der Auftrag wurde der Firma O. Wyss AG aus Eggwil erteilt. Während des Einbaus des Deckbelags muss der Chiseweg für einen Tag vollständig gesperrt werden. Die Anstösser werden diesbezüglich direkt informiert.
- Die Militärküche im Schulhaus Dorf entspricht nicht mehr in allen Teilen den Hygienevorschriften. Ein Ausschuss ist mit der Zustandsaufnahme sowie der Erarbeitung eines Sanierungskonzepts beauftragt worden. Der Gemeinderat wird nach Vorliegen der Ergebnisse über das weitere Vorgehen befinden.

- Der Vertrag mit dem Ingenieurbüro Geobau AG aus Münsingen für die Nachführung der amtlichen Vermessung wird per 31.12.2017 auslaufen. Gestützt auf die Eingaben während der öffentlichen Ausschreibung hat der Gemeinderat beschlossen, den Auftrag für das Nachführungsmandat für die Jahre 2018 bis 2025 wiederum der Geobau Ingenieure AG zu erteilen.
- Das Feuerwehrreglement der Gemeinde Langnau wird überarbeitet. Der Gemeinderat Bowil hat gestützt auf den Anschlussvertrag die Möglichkeit zur Stellungnahme genutzt. Die Überarbeitung des Reglements beinhaltet vorwiegend formelle Anpassungen. Für die Dienstleistenden (Angehörige der Feuerwehr Region Langnau) sowie die Ersatzpflichtigen ergeben sich keine Änderungen.
- Per 01.01.2017 musste die Dienststelle Wasserversorgung bei der Mehrwertsteuer angemeldet werden. Der Umsatz von Fr. 100'000.-- wurde in der Rechnung 2016 überschritten. Durch die Gebührenerhöhung und durch Mehreinnahmen aus Anschlussgebühren wird der Umsatz auch in den künftigen Jahren die Höhe von Fr. 100'000.-- übersteigen. Ab 2017 werden also alle gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Abfallentsorgung mehrwertsteuerbelastet sein.

2.2 Personal der Gemeinde Bowil

Heidi Brechbühl arbeitet seit dem 1. Juni 2007 für die Gemeinde Bowil als Verwaltungsangestellte. Sie feiert in diesem Jahr ihr 10-jähriges Arbeitsjubiläum. Heidi Brechbühl ist zuständig für die Einwohner- und Fremdenkontrolle, bearbeitet weitere ortspolizeiliche Belange, arbeitet in der Lehrlingsausbildung mit, bedient die Kundschaft am Schalter der Kanzlei und der Postagentur und sorgt dafür, dass die Gemeindeinformationen rechtzeitig auf der Homepage erscheinen und in die Haushalte zugestellt werden.

Der Gemeinderat Bowil dankt Heidi Brechbühl für die wertvolle Mitarbeit und den grossen Einsatz in der Gemeindeverwaltung. Er wünscht Heidi Brechbühl weiterhin viel Befriedigung in der Tätigkeit zugunsten unserer Gemeinde.

2.3 Öffentliche Sicherheit in Bowil

Die Kantonspolizei Bern hat im vergangenen Jahr entlang der Kantonsstrasse (Bernstrasse, Langnaustrasse) und im Dorf 13 Verkehrsmessungen durchgeführt. Dabei haben 9'558 Fahrzeuge die Kontrollapparate passiert. 1'166 Mal musste eine Ordnungsbusse erteilt werden. Sechs Strafanzeigen mussten erteilt werden und gegen einen Verkehrsteilnehmer wurde ein Administrativverfahren eingeleitet.

Im Rahmen von sicherheitspolizeilichen Vorkommnissen hat die Kantonspolizei Bern im vergangenen Jahr 34 Journaleinträge verzeichnet (Vorjahr: 27 Fälle). In Rund der Hälfte der Fälle erfolgte zusätzlich ein Einsatz vor Ort. Von Streitereien bis zur Beseitigung von toten Tieren wurde in den verschiedensten Fällen die Polizei beigezogen.

Zur Vorbeugung von Vandalismus und zur Überwachung von Objekten hat der Gemeinderat seit Jahren den Sicherheitsdienst „Berner Hunde Security“ beauftragt. Den Kontrollpersonen mit ihren vierbeinigen Begleitern sind sicher schon etliche Bowilerinnen und Bowiler begegnet. Insbesondere bei Mietenden der Freizeitanlage wird diese Massnahme sehr begrüsst. In den letzten Jahren waren durch diese Massnahme kaum noch Schäden zu verzeichnen. Der Gemeinderat ist überzeugt, damit das Sicherheitsgefühl in der Bevölkerung stärken zu können.

2.4 Baubewilligungen

Seit der letzten Ausgabe der Bowil-Zytig sind folgende Baubewilligungen erteilt worden:

- Nussbaum Christian, Rünkhofen 8; Einbau Küche im Obergeschoss.
- Schüpbach Andres und Erika, Kemisstrasse 29; Erstellen Autoabstellplatz
- Braun Bensehilla und Regula, Schwändimatt 108; Ersatz und Einbau von zusätzlichen Fenstern im Obergeschoss
- Aeschlimann Stefan und Marlis, Langnaustrasse 9; Umbau und Sanierung des bestehenden Wohnhauses Grön 68
- Steinenmühle GmbH, Marbach; Einbau von Wohnungen im bestehenden Bürotrakt Steinen 60m, Anbau einer Erschliessungstreppe (Bewilligungsbehörde: Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland).

3. Informationen der Verwaltung und der Kommissionen

3.1 Tagesschulangebot in Bowil

Text: Arbeitsgruppe Tagesschule

Ende März 2017 hat die Gemeinde Bowil an die Eltern von Kindern im Schul- und Vorschulalter eine Umfrage für ein Tagesschulangebot gerichtet. Diese diente dazu, die Wünsche und Bedürfnisse abzuklären. Die Rücklaufquote und die eingegangenen Antworten zeigten bald einmal, dass der Bedarf klein und das Projekt Tagesschule momentan noch nicht zu realisieren ist.

Für das Schuljahr 2018/2019 wurden von 81 Fragebogen 33 zurück geschickt, davon haben 2 Familien an einem Tagesschulangebot Interesse.

Es besteht eine Arbeitsgruppe, welche die künftigen Bedürfnisse abklären und die Details für eine allfällige Umsetzung ausarbeiten wird. Der nächste Fragebogen für das Schuljahr 2019/2020 wird im Frühjahr 2018 versandt. Die Bevölkerung wird über die Ergebnisse zu gegebener Zeit wiederum informiert.

3.2 Lagerung von Siloballen und Silowürsten

Quelle: Amt für Wasser und Abfall

Das Lagern qualitativ guter Silagen ist in der Regel unproblematisch, da diese nur sehr wenige Silosäfte enthalten. Beim Lagern, Umstellen oder Transportieren sind geeignete Massnahmen zu treffen, damit die Folien nicht verletzt werden. Defekte Siloballen sind umgehend zu entfernen und wie Hofdünger landwirtschaftlich zu verwerten. Nicht erlaubte Standorte für die Lagerung:

- in Grundwasserschutzzonen S und ökologischen Ausgleichsflächen
- direkt an einem Gewässer (minimaler Gewässerabstand 3.0 Meter)
- direkt an Hecken, am Waldrand oder im Wald (minimaler Abstand 3.0 Meter)
- Flächen mit eingebauten Drainageleitungen.

3.3 Abfallstatistik 2016

Folgende Abfallmengen sind in unserer Gemeinde im letzten Jahr angefallen (die Gewichtsangabe erfolgt in Tonnen):

Abfallart	2016	Vergleich 2015	Vergleich 2014	Vergleich 2013	Vergleich 2012
Hauskehricht	212.83	209.44	212.42	220.19	221.51
Sperrgut	6.35	8.65	6.41	5.24	8.44
Altglas	24.41	21.32	29.39	30.07	29.59
Papier und Karton	68.00	70.50	72.28	75.99	80.88
Altmetall	17.82	15.53	16.08	14.84	18.41
Aluminium/Weissblech	1.36	1.21	1.55	1.84	1.42
Mineral- und Speiseöl	0.39	0.38	0.68	0.56	0.72
Grüngut	79.83	76.27	77.54	67.92	86.37
Kaffeekapseln (Alu)	0.27	0.32	0.39	0.20	0.09
PET	1.73	1.06	0.16	*	*

*Sammlung erst ab Herbst 2014

3.4 Informationen AHV-Zweigstelle Bowil

Text: Ausgleichskasse des Kantons Bern

➤ Auszug aus Ihrem AHV-Konto (IK) und AHV-Versicherungsausweis

Individuelles Konto

Auf dem **individuellen Konto (IK)** werden alle **Einkommen**, **Beitragszeiten** sowie **Betreuungsgutschriften** aufgezeichnet, die als Grundlage für die Berechnung einer Alters-, Hinterlassenen- oder Invalidenrente dienen. Fehlende Beitragsjahre (Beitragslücken) führen in der Regel zu einer Kürzung der Versicherungsleistungen. Einkommen des laufenden Jahres sind erst auf dem Kontoauszug des folgenden Jahres vermerkt.

Jede AHV-Ausgleichskasse führt ein IK auf den Namen der versicherten Person, für die bei dieser AHV-Ausgleichskasse jemals Einkommen abgerechnet wurde. Die Nummern der Ausgleichskassen, die für eine versicherte Person ein AHV-Beitragskonto (individuelles Konto, IK) führen, sind unter **www.ahv-iv.info** oder bei den AHV-Ausgleichskassen in Erfahrung zu bringen.

Eine versicherte Person kann jederzeit schriftlich oder via **www.akbern.ch** oder **www.ahv-iv.info** unter Angabe der Versichertennummer und der Postadresse einen Auszug aus ihrem IK verlangen. Die Kontoauszüge sind **kostenlos**.

Der Kontoauszug wird nur abgegeben an:

- die versicherte Person, ihren gesetzlichen Vertreter oder einem von ihr bevollmächtigten Anwalt. Sollte eine andere bevollmächtigte Drittperson einen Kontoauszug verlangen, wird dieser aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes nur an die versicherte Person zugestellt.

AHV-Versicherungsausweis

Der Versicherungsausweis wird in der Regel nur einmal ausgestellt für Versicherte, die Beiträge bezahlen oder Leistungen beziehen, ohne Beiträge zahlen zu müssen. Er hat die Grösse einer Kreditkarte und enthält den Namen, den Vornamen, das Geburtsdatum sowie die AHV-Nummer der versicherten Person. **Personen, die noch den alten Ausweis (graue Karte) besitzen, müssen diesen aufbewahren.** Wann muss ein neuer Versicherungsausweis ausgestellt werden:

- Die Personalien haben geändert (z.B. durch Heirat oder Scheidung) oder sind falsch.
- Der Ausweis wurde gestohlen oder verloren.
- Der Ausweis ist nicht mehr lesbar.

Die Kassenstempel, wie sie auf der bisherigen AHV-Karte zu finden waren und die Rückschlüsse auf frühere Arbeitsverhältnisse zulassen, gibt es nicht mehr. Eine Liste mit Adressen der zuständigen AHV-Ausgleichskassen, welche unter Ihrem Namen ein IK führen, finden Sie unter:

<https://inforegister.zas.admin.ch>

Was ist zu tun ?

- wenn Sie eine Beitragslücke auf Ihrem IK-Auszug feststellen: Setzen Sie sich mit der Ausgleichskasse, die für den Beitragsbezug zuständig war in Verbindung. Lohnausweise oder Lohnabrechnungen sollten nach Möglichkeit vorgewiesen werden können.

Auskünfte und Beratung

www.akbern.ch oder bei den AHV-Zweigstellen.

3.5 Bibliothek

Bibliothek Infos

Öffnungszeiten:

Montag	15.00-16.30 Uhr
Dienstag	15.00-16.30 Uhr
Donnerstag	19.00-20.30 Uhr
Samstag	10.00-12.00 Uhr

Tel. 031 711 11 64

kontakt@bibliothekbowil.ch



G'schichtestund

Am Freitag 19. Mai 2017, von 15.15 bis 15.45 Uhr, erzählt Leonie Luginbühl neue Bilderbücher und spannende Geschichten. Für alle Kinder, die gerne Geschichten hören und schon gut stillsitzen können. Anschliessend ist die Bibliothek bis 16.30 Uhr geöffnet.



Werkanlass der Schule

Am Mittwoch 7. Juni 17, bietet die Bibliothek im Rahmen des Werkanlasses eine Kaffeestube an.

Offene Bibliothek zum Schulanfang

In der ersten Woche des neuen Schuljahrs können Eltern, die gerne im Schulhaus bleiben möchten, an zwei Vormittagen die Wartezeit beim Schmökern oder einer Tasse Kaffee in der Bibliothek verbringen.

**Montag 14.8. von 9 bis 11 Uhr und
Donnerstag 17.8. von 8.30 bis 10.30 Uhr.**

Bibliowägeli

Während der Sommerferien stellen wir wieder **allen** Bowiler Einwohnerinnen und Einwohner unser „Bibliowägeli“ zur Verfügung. Es ist auf der Gemeindeverwaltung zu den üblichen Öffnungszeiten zugänglich. Einfach Bücher aussuchen und mitnehmen. Die Rückgabe erfolgt zurück ins „Wägeli“ oder nach den Schulferien in die Bibliothek.



Auffahrt:

Am Samstag 27.05.17 geschlossen.

Sommerferien:

Vom 10.07. bis 13. 08. 17 geschlossen.

Ferienausleihe:

Am Samstag 29.07.17 ist von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

3.6 Anlässe in Bowil (Zeitspanne bis zur Herausgabe der nächsten Bowil-Zytig)



Freitag, 05.05.2017 Gemeindeduell 2017
bis schweiz.bewegt
Freitag, 12.05.2017



Donnerstag, 11.05.2017 Szenische Lesung, Bibliothek Zäziwil



Freitag, 19.05.2017 2. Obligatorische Übung, Militärschützen,
Schützenhaus Groggenmoos



Samstag, 20.05.2017 Geländelauf, TV Bowil, Schächli Bowil



Montag, 22.05.2017 Gemeindeversammlung, Aula Schulhaus Dorf



Samstag, 27.05.2017 BLS-AED-SRC Komplett-Kurs, Samariter
Zäziwil, Zivilschutzanlage Zäziwil



Dienstag, 30.05.2017 Altersreise nach Ansage, Landfrauenverein Bowil



Freitag, 02.06.2017 Brockenstube, Landfrauenverein, Altes Feuer-
Wehrmagazin Dorf Bowil



Mittwoch, 07.06.2017 Werkanlass, Schule Bowil, Schulhaus Dorf



Freitag, 09.06.2017 Nothilfekurs, Samariter Zäziwil,
Samstag, 10.06.2017 Zivilschutzanlage Zäziwil



Freitag, 09.06.2017 Feldschiessen 2017,
Samstag, 10.06.2017 Schützenhaus Grosshöchstetten
Sonntag, 11.06.2017



Dienstag, 20.06.2017 Blutspende, Samariter Zäziwil, Turnhalle Zäziwil



Freitag, 07.07.2017 3. Obligatorische Übung, Militärschützen,
Schützenhaus Groggenmoos

Freitag, 07.07.2017 Brockenstube, Landfrauenverein, Altes Feuer-
wehrmagazin Bowil

Freitag, 07.07.2017 Sagi Chilbi, Zimmerei Röthlisberger
Samstag, 08.07.2017 Bowil

Freitag, 14.07.2017 Jodlerfüür, Jodlerklub Bowil,
Samstag, 15.07.2017 Urweid Bowil

Montag, 31.07.2017 Bundesfeier, Gemeinde Bowil, Schächli Bowil

Freitag, 04.08.2017 Brockenstube, Landfrauenverein, Altes Feuer-
Wehrmagazin Dorf Bowil

Der Veranstaltungskalender 2017/2018 ist unter www.ortsvereinbowil.ch bereitgestellt.

Quelle: elektronischer Veranstaltungskalender
Ortsverein Bowil
siehe auch www.bowil.ch

4. Allgemeine Informationen

Pilzkontrolle 2017

Wo: Emmentalstr. 69, 3510 Konolfingen
(Werkhof)

Kosten: Der Pilzsammler, die Pilzsammlerin
bezahlen, wie mit der Gemeinde
abgemacht, Fr. 5.-- pro Kontrolle

August

Dienstag	08.08.2017	19.00-20.00 Uhr
Samstag	12.08.2017	18.00-19.00 Uhr
Dienstag	15.08.2017	19.00-20.00 Uhr
Samstag	19.08.2017	18.00-19.00 Uhr
Dienstag	22.08.2017	19.00-20.00 Uhr
Samstag	26.08.2017	18.00-19.00 Uhr
Dienstag	29.08.2017	19.00-20.00 Uhr

September

Samstag	02.09.2017	18.00-19.00 Uhr
Dienstag	05.09.2017	19.00-20.00 Uhr
Samstag	09.09.2017	18.00-19.00 Uhr
Dienstag	12.09.2017	19.00-20.00 Uhr
Samstag	16.09.2017	18.30-19.30 Uhr
Dienstag	19.09.2017	19.00-20.00 Uhr
Samstag	23.09.2017	Keine Pilzkontrolle
Dienstag	26.09.2017	Keine Pilzkontrolle
Samstag	30.09.2017	Keine Pilzkontrolle

Oktober

Dienstag	03.10.2017	Keine Pilzkontrolle
Samstag	07.10.2017	Keine Pilzkontrolle
Dienstag	10.10.2017	19.00-20.00 Uhr
Samstag	14.10.2017	18.00-19.00 Uhr
Dienstag	17.10.2017	19.00-20.00 Uhr
Samstag	21.10.2017	18.00-19.00 Uhr
Dienstag	24.10.2017	19.00-20.00 Uhr
Samstag	28.10.2017	18.00-19.00 Uhr
Dienstag	31.10.2017	19.00-20.00 Uhr

Jodler-Füür



**Jodlerklub
Bowil**

**Fritig u Samschtig 14. + 15. Juli 2017
ab 20:00 Uhr i dr Urweid Bowil
(ab Schuelhus signalisiert)**

**Mit musikalischer Ungerhautig
zäme brätle, zäme hocke,
eifach gmüetlech zäme si.**

**Mir fröie üs uf öie Bsuech
Jodlerklub Bowil**

www.jodlerklub-bowil.ch

Neuer Ferien- und Freizeitguide für die Region rund um Bern

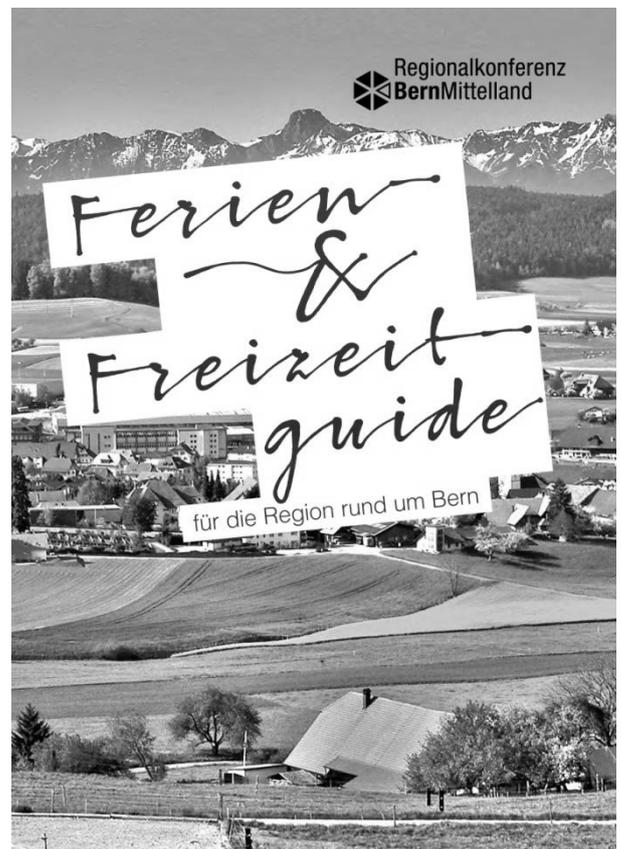
Ein neuer Ferien- und Freizeitguide stellt Ausflugstipps aus dem ländlichen Raum der Region Bern-Mittelland vor. Die attraktiv gestaltete Broschüre enthält eine sorgfältig getroffene Auswahl an Themenwegen, Kulturorten, Sehenswürdigkeiten und Sportmöglichkeiten. Herausgegeben wird der Guide vom Fachbereich Regionalpolitik der Regionalkonferenz Bern-Mittelland RKBM.

Mit dem neuen Ferien- und Freizeitguide lassen sich Ausflüge und Erkundungstouren in der Region Bern-Mittelland nach Lust und Laune planen. Die übersichtliche Broschüre präsentiert auf 32 Seiten eine Fülle von Ausflugszielen. Neben festen touristischen Grössen wie dem Schienenvelo in Laupen oder dem Sensorium im Rütthubelbad sind auch zahlreiche unbekanntere Kultur-, Freizeit- und Sportangebote aufgeführt. Der Guide richtet sich an Familien, «Best Agers» und Individualtourist/innen.

Die Broschüre ist in die drei Regionen «Aare- und Kiesental», «Laupen und Fraubrunnen» sowie «Naturpark Gantrisch» unterteilt, jede Region in die Kategorien «Themenwege», «Wanderung» und «Kultur, Museen, Sport und Freizeit» gegliedert. Alle Angebote sind in Übersichtskarten eingetragen, sodass man sich rasch zurechtfindet. Die Tipps verfügen über einen Kurzbeschreibung, Kontaktangaben und meist auch eine Abbildung. Die Berner Wanderwege (BWW) haben drei Wandertouren ausgewählt, auf denen die landschaftliche Schönheit der Region Bern-Mittelland besonders gut zur Geltung kommt.

Kostenlos erhältlich

Der Guide liegt ab sofort in der Gemeindeverwaltung auf. Auch ist er bei der Geschäftsstelle der RKBM in Bern erhältlich: Telefon 031 370 40 70, info@bernmittelland.ch. Eine PDF-Version des Guides ist auf der RKBM-Website herunterladbar: www.bernmittelland.ch





YOUTH FOR UNDERSTANDING
Interkultureller Austausch

Entdecken Sie die Welt zu Hause!

Sind Sie offen für eine neue und bereichernde Erfahrung als Familie? Dann Wagen Sie das Abenteuer Austausch in Ihren eigenen vier Wänden.



Jährlich kommen rund 65 Austauschschüler/innen aus aller Welt mit YFU in die Schweiz. Sie sind zwischen 15 und 18 Jahre alt und wollen während einem Jahr unser Land und seine Menschen, Sprache und Kultur kennenlernen. Sie gehen hier zur Schule und leben in einer Gastfamilie.

Öffnen Sie einem dieser jungen Menschen Ihr Heim und Ihr Herz und erleben Sie das Abenteuer Austausch in Ihren eigenen vier Wänden. – Als Gastfamilie bei YFU nehmen Sie eine/n Jugendliche/n für

zehn bis elf Monate unentgeltlich bei sich auf und schenken ihm ein zweites Zuhause in der Welt. Dabei sollen Ihre Freude an Neuem und Ihr Interesse am Gegenüber und an anderen Kulturen Triebfeder sein.

Selbstverständlich können Sie während der ganzen Austauschfahrt auf unsere Betreuung und Unterstützung zählen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Melden Sie sich unverbindlich bei YFU Schweiz (Monbijoustrasse 73, 3001 Bern, 031 305 30 60, info@yfu.ch) oder besuchen Sie unsere Webseite: www.yfu.ch. – YFU-Austauschschüler/innen kommen in aller Regel Anfang August in der Schweiz an.

Der Verein YFU Schweiz, der über mehr als 60 Jahre Erfahrung auf dem Gebiet des Jugendaustausches verfügt, arbeitet nicht gewinnorientiert und wird als wohltätige Institution vom Bund unterstützt.



Gottesdienst am Aufahrtstag

im Rahmen der Evangelischen Allianz



25. Mai 2017

9:30 Uhr **Kirche Bowil**, mit Abendmahl und Kinderhüte
Anschliessend sind alle zu einem **Apero** im Kirchensäll eingeladen



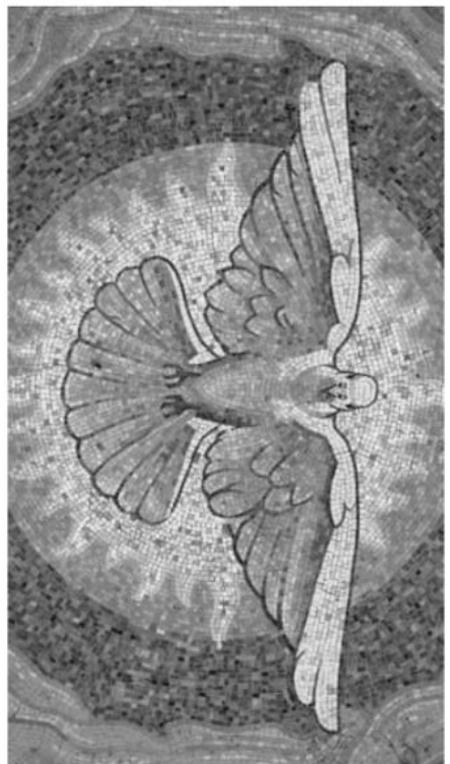
Kirchengemeinde Grosshöchstetten, Pfarkreis Bowil-Oberthal
Altäuergerneinde Emmental/Aehrnt, Bowil



Kirchengemeinde Grosshöchstetten



... und Gott tanzte mit...



Herzliche Einladung zum

TANZGOTTESDIENST zu Pfingsten



Pfingstamstag, 3. Juni 2017, 19.30 Kirche Bowil

Mit schöner Klezmermusik (Klarinette: Maria Graber; Handorgel: Bruno Friedmann,
Orgel: Jacques Pasquier).
Leitung: Pfrn. Renate Zürcher (031 711 05 41)
Mit anschliessendem Apéro.



Kirchengemeinde Grosshöchstetten



Aebersold-Gottesdienst
Sonntag, 2. Juli 2017, 10 Uhr
auf Aebersold/Ringgis

«Wie sehe ich aus?»
fragte Gott

Ein Gottesdienst, besonders auch für Familien mit Kindern
anschliessend Apéro und, wer will, gemeinsames Mittagessen
(Essen, Getränke und Geschirr selber mitnehmen, Feuer vorhanden)

Pfarramt Bowil (Renate Zürcher), Kirchgemeinden Linden
(Giancarlo Voellmy) und Schlosswil-Oberhühigen (Andreas Zingg)
Alphornbläservereinigung Emmental
Bergkameraden Konolfingen
Musikgesellschaft Linden

Bei schlechtem Wetter: 10 Uhr in der Kirche Bowil
(Tel 1600 gibt am Sonntag ab 7 Uhr Auskunft)

Kirchengemeinde Schönbühl-Dorfstrasse
Kirchengemeinde Schönbühl-Dorfstrasse
Kirchengemeinde Schönbühl-Dorfstrasse

Fahrdienst SRK der Gemeinde Bowil

In der Gemeinde Bowil bieten seit vielen Jahren **Fahrer/-innen auf freiwilliger Basis** den Fahrdienst des SRK (Schweizerisches Rotes Kreuz) an.

Dieser Dienst steht Personen zur Verfügung, die **nicht mehr mobil** sind und **keine private Möglichkeit** haben, um zu Arzt-, Spital- oder Therapiebesuchen zu gelangen.

Der Fahrdienst darf auch für Fahrten zu Veranstaltungen, Coiffeur und ähnlichem gebucht werden. Ebenso hat der Fahrgast die Möglichkeit Einkäufe zu tätigen, dies jedoch in Absprache mit dem Fahrer und der Einsatzleitung.

Fahrten dürfen nur über die Einsatzleitung gebucht werden. Es gilt weiter zu beachten, dass Fahrten **mindestens bis zwei Tage vor dem Termin** gemeldet werden müssen. Bei Notfällen versuchen die Einsatzleitung und die Fahrer stets ihr Möglichstes zu tun, damit jederzeit gewährleistet ist, dass Termine eingehalten werden können.

Für Fahrten mit Kindern müssen von den Eltern die vorgeschriebenen Sitzerrhöhungen dem Fahrer mitgegeben werden.

Dem Fahrgast wird für eine Fahrt bis maximal 10 Km eine Pauschale von Fr. 9.-- verrechnet. Für längere Fahrten müssen Fr. 0.90 pro Kilometer entschädigt werden.

Die Transportkosten können der Krankenkasse zur Rückvergütung überwiesen werden. Weitere Auskunft erteilen die Einsatzleiterin oder die Fahrer.

Einsatzleiterin: Marianne Witschi, Dorf 138, 3533 Bowil,
Tel. Nr. 031 711 14 / 079 451 49 58

DER MENSCH^{IM}
MITTELPUNKT

Schweizerisches Rotes Kreuz Bern-Emmental

Schweizerisches Rotes Kreuz
Bern-Emmental



Neue Dienstleistung - Betreuungsdienst Eine Pause für pflegende Angehörige



Oft können ältere, kranke oder behinderte Menschen nur dank der Hilfe ihrer Familie weiterhin zu Hause wohnen. Wer seine Angehörige zu Hause betreut und pflegt, leistet daher sehr wertvolle, aber anstrengende Arbeit. Was aber geschieht wenn die pflegenden Angehörigen plötzlich selbst wegen Krankheit, dringender Termine oder Erschöpfung ausfallen?

Seit diesem Herbst leistet das Schweizerische Rote Kreuz Bern-Emmental mit ihrem „Betreuungsdienst SRK“ kurzfristige und unkomplizierte Unterstützung. Mit dieser Dienstleistung bietet sie pflegenden Angehörigen die Möglichkeit, ihre Termine wahrzunehmen oder etwas persönliche Freizeit zu geniessen.

Geschulte freiwillige Mitarbeitende des SRK Bern-Emmental übernehmen stunden- oder tageweise die Betreuung des auf Hilfe angewiesenen Familienmitgliedes. Das Angebot umfasst die allgemeine Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags wie beispielsweise

- tägliche Kurzbesuche
- Gesellschaft leisten, durch den Alltag begleiten
- Vorbereitung der Mahlzeiten und Unterstützung
- Übernahme von häuslichen Aufgaben im Zusammenhang mit der Betreuung

Aufgrund der vertraglichen Tarife hat eine breite Bevölkerungsschicht die Möglichkeit, von dieser Dienstleistung zu profitieren.

Gönnen Sie sich als pflegende Angehörige von Zeit zu Zeit eine Pause, um neue Kraft für Ihren anstrengenden Alltag zu schöpfen!



Unverbindliche und kostenlose Auskunft erteilt Ihnen gerne Frau Ursula Hurni Telefon: 034 420 07 77 infocenter@srk-emmental.ch
www.srk-bern.ch/emmental/infocenter

**150 Jahre Schweizerisches Rotes Kreuz –
150 Jahre für die Menschlichkeit**

Gutschein DER MENSCH^{IM}
MITTELPUNKT

Für die kostenlose Betreuung Ihres Angehörigen während 4 Stunden an einem frei wählbaren Tag.

Rufen Sie uns an: **Seniorenunterstützung zu Hause**
Telefon **034 420 07 77**

Die ersten 150 Gutscheine werden berücksichtigt

Schweizerisches Rotes Kreuz 
Bern-Emmental

Pro Person nur 1 Gutschein
Gültig bis 31. Dezember 2017



40. Bowiler Geländelauf

Samstag, 20. Mai 2017

Dieses Jubiläum wird gefeiert!

- ☺ **Luca Aerni** gibt ab ca. 14:30 Uhr Autogramme und nimmt anschliessend am Plauschlauf teil
- ☺ **Bratwurst für Fr. 2.-**
- ☺ **Jubiläumsverlosung**

- Anmeldung:** www.tvbowil.ch
 Silvia Ryser, Moosweg 11, 3506 Grosshöchstetten, 031 711 18 37, silvia-ryser@bluewin.ch
 Bitte folgende Daten angeben: Name, Vorname (bei Kategorie Eltern-Kind auch vom Elternteil), Adresse, Jahrgang, allenfalls Schule oder Verein
- Startnummernausgabe:** Ab 11.00 Uhr beim Start-/Zielgelände (Schächli Bowil), bis spätestens 30 Min. vor dem Start abholen.
- Auszeichnung:** Gold- Silber- und Bronzemedailles für die ersten drei pro Kategorie (Ausnahme Plauschlauf).
Preise für alle.
- Parkplatz:** Schulhaus Bowil – Dorf und Schulhaus Hübeli. Bei Start und Ziel sind keine Parkmöglichkeiten.
Marschzeit von den Schulhäusern bis zum Start 10 Minuten.
- Rangverkündigung:** Jeweils ca. 20 – 40 Minuten nach dem Lauf, fortlaufend.
- Verpflegung:** Festwirtschaft
- Versicherung:** Ist Sache der TeilnehmerInnen.

Kategorie / Jahrgang	Laufstrecke	Startzeit Knaben / Männer	Startzeit Mädchen/ Frauen	Startgeld
Eltern-Kind 2011 + jünger	400m	12:00	12:10	Fr. 12.-
2011	400m	12:20	12:30	Fr. 12.-
2010	400m	12:40	12:50	Fr. 12.-
2009	800m	13:00	13:10	Fr. 12.-
2008	800m	13:20	13:30	Fr. 12.-
2007	1200m	13:40	13:50	Fr. 12.-
2006	1200m	14:00	14:10	Fr. 12.-
2005	1200m	14:20	14:30	Fr. 12.-
2004	1200m	14:40	14:50	Fr. 12.-
2003	1200m	14:40	14:50	Fr. 12.-
2002	1800m	15:00	15:00	Fr. 12.-
2001	1800m	15:00	15:00	Fr. 12.-

Luca Aerni läuft mit!

Plauschlauf laufen oder walken 2000 + älter	1800m	15:15	15:15	Fr. 15.-
---	-------	-------	-------	----------

Strecken sind ausgeflaggt. Alle Kategorien werden einzeln klassiert.
 Das Mitlaufen von Betreuungspersonen ist untersagt.

www.tvbowil.ch



Jugendriege Bowil



Nach den Sommerferien am 18. August 2017 geht es wieder los und wir suchen dich!

*Bist du interessiert mit anderen Kindern Spass zu haben und regelmässig zu turnen? Dann bist **du** herzlich eingeladen mitzumachen!*

*rennen, hüpfen, klettern, balancieren, rollen, drehen...
Spiele, Geräteturnen, Leichtathletik, Gymnastik...*

Du darfst gerne 3 Mal kostenlos schnuppern kommen.

Jahresbeitrag: 40.-

Ort: Schulhaus Dorf Bowil

In den Schulferien findet kein Turnen statt.

Wir sind neu gemischte Gruppen, chömet Gielä!

➤ **2. Kindergartenjahr – 2. Klasse**

Freitag: 15.00 – 16.00 Uhr

Leitung: Fränzi Blaser (031/ 711 18 83, 079/ 629 26 53)

➤ **3. – 5. Klasse**

Freitag: 16.15 – 17.15 Uhr

Leitung: Céline Kolly (079/ 343 80 69)

➤ **6. – 9. Klasse**

Freitag: 17.30 – 18.30 Uhr

Leitung: Susanne Witschi (079/642 01 52), Daniela Leuenberger



Mama-Treff Bowil

Hast du Lust

- ... andere Mamis kennenzulernen
- ... Erfahrungen auszutauschen
- ... gemeinsame Ausflüge zu machen

Kinder von 0 - 5 sammeln erste gemeinsame
Spielerfahrungen

Ziel: Kennenlernen von anderen Müttern & Kindern

Organisation: lockere WhatsApp-Gruppe ohne
Verpflichtungen

Treffen finden ca. monatlich statt

Jederzeit sind neue Mamis willkommen

weitere Infos und Anmeldung bei:

Lea Schläfli, 079 777 36 24

Lea Riesen, 079 437 36 86

5. Informationen der Schule

Ich hänge an der Kletterwand. Meine Schwester schreit: „Hilfe!“ Sie lacht und holt mich wieder runter. Erst mal ausatmen!
Nadine Neuenschwander 6. Kl.

Mit Tahima zusammen über die Schanzen zu springen macht unglaublich Spaß. Ich fliege von der Schanze und lande schon wieder... auf dem Bauch. Übung macht den Meister!
Isabelle Zaugg 6.Kl.

Es ist Mittag. Es sind endlich alle im Restaurant. Alle haben Hunger. Endlich kommt es, das Essen, auf das wir uns alle gefreut haben. Eine riesengroße Schüssel Chicken-nuggets und Pommes-frites!
Emely Wüthrich 5.Kl.

Es ist Montagmorgen und sehr kalt. Alle besammeln sich vor dem Schulhaus im Hübeli und verstauen ihr Gepäck in den Anhängern. Ich verabschiede mich von Mama und freue mich sehr aufs Skilager.
Linda Wüthrich 6.Kl.

Ich sitze auf dem Schlitten. Ich fahre durch den Wald. Ein paar Vögel zwitschern herum. Die Tannen sind voll Schnee. Es ist wunderschön im Diemtigtal.
Stephanie Antrobus 5.Kl.

Blitzlichter

aus dem Wintersportlager der Schule Bowil
am Wiriehorn im Diemtigtal

Nun ist es soweit, endlich sind wir im Diemtigtal! Kaum im Haus angekommen, ziehen wir die Skischuhe an und satteln die Skis. Dann geht es los. Pisten, wir kommen!
Laura Dubach 5.Kl.

Ich sitze am Tisch, es duftet schon nach einem feinen Nachtessen. Ich freue mich auf einen vollen Teller. Bald liegt er schon vor mir, ein Teller voll Äplermaggaroni.
Tahima Diaz 6. Kl.

Ich hänge an der Kletterwand. Ich bin schon bald oben. Aber jetzt wird es überhängend. Doch ich komme trotzdem ganz nach oben. Dann lassen mich Manuel und Wyssli wieder hinunter.
Benjamin Wyss 5. Kl.

Jetzt bin ich mit dem Sessellift oben angekommen. „Wir fahren gleich nach Schwarzenberg“, sagt Frau Rychener. Ich sehe schon bis ganz nach oben zur Bergstation des Bügelliftes.
Dominic Antrobus 5.Kl.

Ich warte mit Laura am Pistenrand. Wir wollen über die Schanze. Ich starte und fahre schnell auf die Schanze zu. Ich fliege durch die Luft und lande sicher auf den Beinen.

Wir schalten gerade die Taschenlampe ein. Wir wollen noch ein wenig schwatzen. Da höre ich, wie sich Schritte langsam der Türe nähern. Als die Türe aufgeht, sehe ich Frau Rychener. Sie will uns „Gute Nacht“ sagen.
Leonie Saurer 5.Kl.

Fabio und ich spielen Billard. Ich treffe mit dem Stab die Kugel. Sie rollt und rollt und rollt undverschwindet im Loch. Doch ich verliere trotzdem gegen Fabio.
Gianluca Lehmann 6. Kl.

Carina Hirsbrunner 6.Kl.

Ich sitze auf dem Sessellift und bin auf der Fahrt nach oben. Es ist Vormittag und dementsprechend noch ziemlich kalt. Doch schon streifen die ersten Sonnenstrahlen mein Gesicht. Ich lehne mich zurück und schliesse die Augen.
Mia Leuenberger 6. Kl.

Die letzte Abfahrt! Tahima und ich fahren noch einmal durch den Tiefschnee. Ich springe über eine kleine Schanze. Ich lande und stehe immer noch auf dem Board. Wow!
Alex Hetzel 5. Kl.

Es ist Nacht. Wir liegen im Bett. Gianluca und ich schnuren noch zusammen. Plötzlich hören wir an der Wand ein leichtes Klopfen. Es wird immer lauter und lauter. Wir finden heraus, dass das Klopfen von den Mädchen kommt.
Fabian Zaugg 6. Kl.

Der erste Tag im Skilager 2017

Geschneit hatte es noch nicht viel. Niemand wusste so genau, ob es wirklich ein Skilager werden könnte oder ob wir unsere Skis und Boards zuhause lassen müssen. Doch dann, tatsächlich! Der Winter meinte es gut mit uns und liess es bis in tiefere Lagen schneien. Wir starteten also am Montagmorgen Richtung Diemtigtal. Man merkte es schon, dass wir jetzt plötzlich 45 Kinder waren. Doch alle landeten am Montag noch auf der Piste. Wir verteilten uns in die eingeteilten Gruppen, in denen wir die ganze Woche fahren. Das Wetter war wunderbar, nur etwas kalt war es, aber das war nicht weiter schlimm. Denn der Tag auf der Piste verging rasant schnell vorbei. Herr Häni und seine Klasse gestalteten den Montagabend mit einem Gensch-Turnier. Es war sehr amüsant und es gab viel zu lachen. Natürlich verging auch da der Abend wie im Flug. Bald wurde es Zeit uns für die Nacht vorzubereiten. Nach dem uns Frau Rychener gute Nacht gesagt hatte, sollten wir eigentlich schlafen....

Natürlich war das in unserem 5er Zimmer nicht der Fall. Wir plauderten und lachten noch ziemlich lange. Als uns dann Frau Rychener das vierte Mal gut Nacht gesagt hatte, fanden wir dann doch den Schlaf...

Das war nur einer von fünf angenehmen und kurzweiligen Skilager-Tagen. Vielen Dank an alle, die uns unterstützt haben und ich freue mich schon wieder auf nächstes Jahr!

Im Namen der Realschule
Fabienne Saurer, 8. Klasse





und Verabschiedung der 9. Klasse

Mittwoch, 7. Juni 2017

17.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Im Schulhaus Dorf stellen die Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur 9. Klasse ihre Arbeiten aus dem bildnerischen, technischen und textilen Gestalten aus.

Die Verabschiedung der austretenden Schülerinnen und Schüler findet um 19.30 Uhr in der Turnhalle statt.

Die Flötengruppe und die Schülerband umrahmen die Verabschiedung.

Die Realschule, die 2./3.Klasse sowie das Bibliotheksteam verwöhnen die Ausstellungsbesucher mit Hot Dog, kalten Getränken, Kaffee und Kuchen.

Herzliche Einladung
Schule Bowil

Bitte auf dem Schulhausareal oder beim Parkplatz der Kirche parkieren.
Danke!

Die ausgestellten Arbeiten können am Mittwoch ab 21.30 Uhr oder am Donnerstag in der Aula abgeholt werden.

Unterrichtsbeginn am Donnerstag für alle um 8.20 Uhr.